

20 Akteure sitzen in einem Boot

TOURISMUS Die Region Krämer Forst ist gerüstet für die Laga / Die Außenstelle wartet mit viel Natur, Kultur und Kulinarischem auf

Nicht nur in Oranienburg rüstet sich alles für die Landesgartenschau. Auch in der Region Krämer Forst stehen mehr als 20 Akteure in den Startlöchern, um die Besucher zu verwöhnen.

Von Andrea Kathert

KREMMEN | Die Landesgartenschau (Laga) hat es möglich gemacht, dass sich Vereine, Gastronomen, Unternehmer und Dienstleister aus der Stadt Kremen und den Gemeinden Oberkrämer und Schönwalde zusammengetan haben und über Kreisgrenzen und bürokratische Hürden hinweg, sich als Aushänge-



Das Logo der Region.

schild für den Krämer Forst verstehen. Zu bieten haben sie abenteuerliche Erlebnisse, kulturelle Höhepunkte, alte Schlösser, eine wunderschöne Natur und köstliches Essen. Gestern saßen die meisten Akteure auf dem Steg der Seelodge am Kremmener See und erzählten, womit sie die Touristen in ihre Region holen wollen.

Zu erkennen sind die Mitstreiter ganz einfach an einem gemeinsamen Logo, das auch in ihren Schaufenstern und an ihren Türen hängen wird. Schon morgen können die Besucher beim Krämer-



Norbert Stolley (l.) lädt am 25. April zu den Happy-Harley-Days nach Kremen ein.

waldfest die druckfrische Broschüre in den Händen halten, in der sich die Akteure vorstellen und ihre besonderen Ideen ankündigen.

Die Auftaktveranstaltung für die Laga-Außenstelle am 25. April sind die Happy-Harley-Days im Restaurant „Coldehorn“ und im Kremmener Scheunenviertel. Um 13 Uhr beginnt für die Biker aus dem gesamten Bundesgebiet die vierstündige Ausfahrt.

Olaf Brandenburg von der Seelodge möchte an der Bade- stelle am Kremmener See



Die Akteure der Laga-Außenstelle Krämer Forst saßen gestern an einem Tisch und präsentierten ihre Vorhaben.

FOTOS (5): ROBERT ROESKE

eine schwimmende Bühne aufbauen, ganz so wie die große Seebühne in Bregenz am Bodensee. Eine Woche lang sollen dann Theateraufführungen, Konzerte und Tanzabende auf dem Wasser stattfinden.

Kochen ist ein großes Thema der Laga. Auch die Köche aus Kremen und Oberkrämer lassen sich in die Töpfe schauen. Ohne Sponsoren, die Unmengen von Spargel, Chicorée und Pilzen spendieren, wären die Kochaktionen freilich nicht möglich. Genauso wenig wie der große Apfel- und Kürbismarkt, der im Schloss Ziethen stattfinden soll. Ansonsten ist das Schloss eher die Adresse für Kammerkonzerte und „Jazz im Park“.

Kultur pur hat auch das Theater „tiefste Provinz“ über die gesamte Laga-Zeit zu bieten. Während der dritten Sommerkulturwoche vom 17. bis 22. August öffnen sich jeden Abend die Theatertüren.

Obwohl zwischen den einzelnen Orten ein Shuttle-service eingesetzt wird, bietet die Draisinenbahn von Kremen eine besondere Art der Fortbewegung mit eigener Muskelkraft. Die Strecke führt nach Germendorf, wo der Tierpark als weiterer Ausflugsort auf die ganze Familie war-

tet. Übrigens können die Draisinen dank neuer Beleuchtung auch in der Dunkelheit fahren.

Für Gartenliebhaber gibt es



Im Park von Schloss Ziethen finden Jazz-Konzerte statt.

auch in Schwante viel zu sehen. Ab Ende Juli blüht auf 3000 Quadratmetern Teichen der Lotus im Schaugarten

von Michael Beuthe. Romantik am Holzbackofen, Zwiebelkuchenfest oder Gänsebratenfest – die Bäckerei Plentz ist auch bei der Laga dabei. Zu sehen gibt es noch viel mehr: die Anlagen der Schwanteland GmbH, die Ziegenkäserei Karolinenhof oder der Krämer Forst, der von der Alten Hamburger Poststraße durchquert wird. Und schon sind auch die Gemeinde Schönwalde-Glien und der MAFZ-Erlebnispark in Paaren schnell erreicht. Das Stäghaus, das Museumscafé inmitten des Ortes, oder die Waldschule Pausin laden zu Schabutteln oder ins Waschbären-

gehege ein. Der „kreativ e. V.“ zeigt die ganze Zeit über Ausstellungen mit Malerei, Keramik und Fotografie.

Die Außenstelle der Laga präsentiert sich sogar bis Berlin. An der nördlichen Stadtgrenze liegt das Evangelische



Dieter und Edda Hanisch verleihen Draisinen, mit Beleuchtung.

Johannesstift, das an mehreren Tagen für Besucher und Familien offen steht. Zum Beispiel beim Erntedankfest am 27. September.

Die Akteure des Regionalparks Krämer Forst haben ihren großen Auftritt in Oranienburg am letzten Wochenende im Juni. Dann werden sie das Hauptprogramm auf der Laga-Bühne bestreiten.

Und wenn am 17. Oktober mit der Abschlussveranstaltung die Lichter in Oranienburg ausgehen, wird es in den Ortsteilen rund um den Krämer Forst erst richtig hell. Denn die Angebote dieser Region, die bleiben.

Die Akteure

- Die Region Krämer Forst ist Außenstelle der Landesgartenschau in Oranienburg vom 25. April bis 18. Oktober.
- Mehr als 20 Partner laden ein, die Region zu entdecken:
- Schloss Ziethen, Hotel und Restaurant in Groß-Ziethen,
- Restaurant Coldehorn in Kremen,
- Theater „tiefste Provinz“ in Kremen,
- Draisinenbahn Kremen,
- Ziegenkäserei & Wiesencafé Karolinenhof in Flatow,
- Seelodge Kremen,
- Scheunenviertelverein Kremen e. V.,
- Tourismusverein Region Kremen e. V.,
- Stadt Kremen,
- Waldbegegnungsstätte Krämer in Wolfslake,
- Schaugarten Schwante,
- Bäckerei Plentz in Schwante,
- SL Schwanteland & Chicoria in Vehlefan,
- Förderverein Regionalpark Krämer Forst,
- Gemeinde Schönwalde-Glien,
- MAFZ-Erlebnispark in Paaren,
- Förderverein „Freunde des MAFZ Paaren im Glien“,
- Waldschule und Kulturclub Pausin,
- kreativ e. V. in Schönwalde,
- Spargelhof Kremen,
- Evangelisches Johannesstift in Berlin-Spandau,
- Stadt Hennigsdorf.

„Gartenschätze – Tage der offenen Gärten“

- Aktion: Während der Laga sollen die schönsten privaten Gärten ihre Pforten öffnen. Deshalb sind die Bürger aufgerufen, einen Blick hinter ihren Gartenzaun zu gewähren und sich an einem kleinen Wettbewerb zu beteiligen.
- Termine: Tage der offenen Gärten sind geplant am 29. Mai, 18 bis 22 Uhr; 30. Mai, 10 bis 22 Uhr; 4. September, 18 bis 22 Uhr; 5. September, 10 bis 22 Uhr.
- Wettbewerb: Gesucht werden einzigartige oder vielfältige Gärten in den Kategorien: der kunstvolle Garten, der Kräuter- und Bauerngarten, der gemeinsame Garten, der Schloss- und Herrenhausgarten.
- Preise: Am Ende der Laga nehmen alle an einer Preisverleihung teil, bei der sowohl der Gewinner unter den Besuchern, als auch der schönste Garten gekürt werden.
- Bewerbungen: sind zu richten an Fine Event, Brandenburger Straße 38, 14467 Postdam; www.fine-event.de; ☎ 0331/2 00 99 30, Fax: 0331/2 00 99 32.

Die Broschüre „Vielfalt erleben“

- Die Region Krämer Forst bringt eine Broschüre heraus, in der sich alle Akteure präsentieren.
- 10 000 Exemplare sind gedruckt worden.
- Das Heft ist zum morgigen Krämerwaldfest zu haben.
- Außer Informationen und Kontaktmöglichkeiten der Partner sind eine Übersichtskarte und eine Fahrradkarte enthalten.
- Besucher erhalten mit dem Heft bei jedem Akteur einen Stempel und können an einer Verlosung teilnehmen.



Alice Lunow von Fine Event zeigt die Broschüre.